



SBK Siemens-Betriebskrankenkasse | SBK-Pflegekasse

# Geschäftsbericht 2022

Wir sind auf deiner Seite.



# Das Geschäftsjahr 2022

## Neustart nach der Corona-Pandemie

Die SBK erzielt im Jahresergebnis 2022 einen Überschuss in Höhe von 2,5 Mio. €. Das Jahr 2022 war trotz widriger Umstände ein finanziell solides Jahr. Die Einnahmen der SBK sind um 3,7 % gestiegen, die Ausgaben um rund 3,3 % pro Versicherten. Bei den Leistungsausgaben zeigt sich, dass die Inanspruchnahme von Vor- und Versorgungsangeboten nahezu auf das Niveau vor der Pandemie zurückgekehrt ist. Sie stiegen bei der SBK im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 %. GKV-weit stiegen die Ausgaben um 3,6 %. Hier machen sich regionale Unterschiede in den Versorgungsstrukturen bemerkbar.

Der Ausgabenanstieg ist unter anderem auf Mehrausgaben im Bereich der Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen (+15,28 %) zurückzuführen. Auch hier zeigt sich die Entwicklung in Richtung Präpandemie. Früherkennungs- und Vorsorgeleistungen werden von den Versicherten erfreulicherweise wieder verstärkt in Anspruch genommen.

### Leichter Überschuss auch auf GKV-Ebene

Gemäß vorläufigem Jahresabschluss hat die gesamte GKV das Jahr 2022 mit einem leichten Überschuss in Höhe von 402 Mio. € abgeschlossen. 2021 hatte noch ein Defizit von 6,7 Mrd. € bestanden, das Jahr war jedoch geprägt von dem Abbau der Finanzreserven der Krankenkassen in Höhe

von 8,0 Mrd. €. Der GKV-Ausgabenanstieg 2022 fiel vergleichsweise moderat aus. Für das Jahr 2023 erwarten wir inflationsbedingt einen dynamischeren, höheren Ausgabenanstieg.

### Nachhaltige Finanzierungskonzepte stehen aus

Finanzpolitisch war das Jahr 2022 durch die Diskussion um das „Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-FinStG) geprägt. Mit den im Rahmen dieses Gesetzes beschlossenen Maßnahmen kann die für das Jahr 2023 prognostizierte Finanzlücke in der GKV geschlossen werden. Langfristig bleiben die Finanzierungsfragen jedoch ungelöst.

Was wir dringend brauchen, sind daher Reformen, die das System nachhaltig finanzierbar machen, die Effizienzen heben und Verschwendung reduzieren. Maßnahmen, die dafür sorgen, dass die knappen Ressourcen an den richtigen Stellen eingesetzt werden. Wir müssen uns den grundlegenden Fragen einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung stellen. Das GKV-FinStG sah vor, dass das Bundesministerium für Gesundheit bis Ende Mai 2023 Reformvorschläge zur Finanzierung der GKV vorlegt. Diese wären eine wichtige Diskussionsgrundlage für solche Reformen gewesen. Leider sind die Vorschläge bis heute nicht öffentlich bekannt.

## Mitgliederentwicklung

Mitgliederbestand	2021	+/-	in %	2022
Pflichtmitglieder	463.992	7.853	1,69 %	471.845
Freiwillige Mitglieder	134.511	3.747	2,79 %	138.258
Rentner und Rentnerinnen	232.824	3.805	1,63 %	236.629
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>831.327</b>	<b>15.405</b>	<b>1,85 %</b>	<b>846.732</b>
Familienversicherte	248.561	-178	-0,07 %	248.383
<b>Versicherte gesamt</b>	<b>1.079.888</b>	<b>15.277</b>	<b>1,41 %</b>	<b>1.095.115</b>

Durchschnitt der Versichertenzahlen nach Statistik KM1/13

2022 ist die Zahl der SBK-Mitglieder im Jahresdurchschnitt auf 846.732 gestiegen. Gegenüber 2021 sind das 15.405 Mitglieder mehr – ein Plus von 1,85 %. Damit sind wir einmal mehr deutlich überdurchschnittlich gewachsen und konnten

mehr Menschen von uns überzeugen als viele andere gesetzliche Krankenkassen. Zusammen mit den mitversicherten Familienangehörigen vertrauen nun 1.095.115 Menschen der SBK, wenn es um die Absicherung ihrer Gesundheit geht.

# Erfolgsrechnung (G+V)

Die Erfolgsrechnung der SBK schließt das Rechnungsjahr 2022 mit einem Plus von 2.454 T€ ab. Dies bedeutet einen Überschuss von 2,24€ pro Versicherten.

Einnahmen	2022 gesamt	je Versicherten	Veränderung zu 2021
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds, inkl. Risikopool	3.751.876 T€	3.426,01 €	3,68 %
Mittel aus dem Einkommensausgleich	305.804 T€	279,24 €	3,57 %
Sonstige Einnahmen	28.153 T€	25,71 €	10,45 %
<b>Einnahmen gesamt*</b>	<b>4.085.832 T€</b>	<b>3.730,96€</b>	<b>3,72 %</b>

\* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2022 nach Statistik KJ1

2022 konnten wir den Zusatzbeitrag von 1,3 % zum wiederholten Mal stabil halten.

Wir planen unsere Finanzen solide und sorgfältig. Wir setzen uns für eine grundlegende Strukturreform ein, die unser Gesundheitswesen zukunftsfähig macht. Wir sind der Überzeugung: Ein nachhaltiges und effizientes System mit hoher Qualitätsorientierung ist kein Widerspruch.

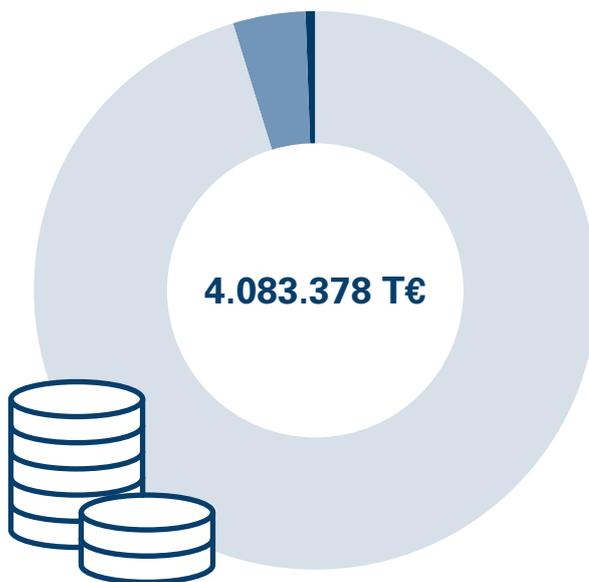


## Verständlich erklärt

- **Zuweisungen:** Mittel, die eine Kasse aus dem Gesundheitsfonds erhält. Für jede\*n Versicherte\*n erhält die Kasse eine Grundpauschale auf Basis von Alter, Geschlecht und Wohnort. Hat ein\*e Versicherte\*r eine ärztlich diagnostizierte Erkrankung, bekommt die Kasse einen Zuschlag für erhöhte Leistungsausgaben. Darüber hinaus gibt es Zuweisungen, um die Verwaltungskosten sowie die Ausgaben für Satzungsleistungen und DMP-Programme zu decken. Die SBK investiert mehr in die Versorgung ihrer Versicherten, als sie an Zuweisungen erhält.
- **Zuweisungen aus Zusatzbeitrag:** Zusätzlich zum gesetzlich festgelegten Beitragssatz von 14,6 % erheben alle Krankenkassen einen individuellen Zusatzbeitrag. Bei der SBK lag dieser 2022 bei 1,3 %. Die zusätzlichen Einnahmen durch den Zusatzbeitrag fließen in den Gesundheitsfonds. Dort werden sie an die Basis des durchschnittlichen Einkommens angepasst und wieder an die Kassen ausgeschüttet.

Ausgaben	2022 gesamt	je Versicherten	Veränderung zu 2021
Leistungsausgaben gesamt	3.900.117 T€	3.561,38€	4,60 %
Verwaltungsausgaben	161.673 T€	147,63€	0,27 %
Sonstige Ausgaben	21.588 T€	19,71 €	-66,77 %
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>4.083.378 T€</b>	<b>3.728,72€</b>	<b>3,25 %</b>

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2022 nach Statistik KJ1



#### Verteilung der Ausgaben 2022 in Prozent

- Leistungsausgaben: 95,5 %
- Verwaltungsausgaben: 4,0 %
- Sonstige Ausgaben: 0,5 %

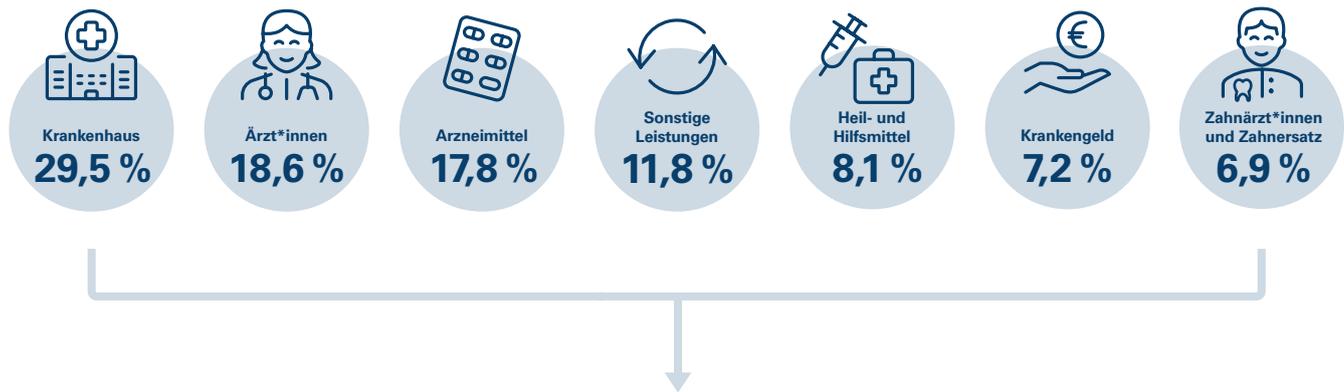
Jahresabschluss zum Stand 31.12.2022 nach Statistik KJ1



## Verständlich erklärt

- **Leistungsausgaben:** Mittel, die eine Kasse für die medizinische Versorgung ihrer Versicherten ausgibt. Bei der SBK fließen über 95 % der Gesamtausgaben in Leistungen. Unter anderem in den Bereichen Hilfsmittel, Häusliche Krankenpflege/Haushaltshilfe und Rehabilitation liegen die Ausgaben der SBK deutlich über dem GKV-Schnitt. Zudem hat die SBK hierfür im Vergleich zum Vorjahr mehr ausgegeben. Ein klares Signal dafür, dass keine Einsparungen zulasten der SBK-Kund\*innen gehen.
- **Verwaltungsausgaben:** Kosten, die eine Krankenkasse aufbringt, um ihren Versicherten eine Absicherung im Krankheitsfall bieten zu können. Verwaltungskosten umfassen zum Beispiel die Gehälter der Mitarbeiter\*innen oder Büromieten, aber auch die Ausgaben für Werbung. Die SBK liegt mit rund 148€ je Versicherte\*n deutlich unter dem GKV-Schnitt von rund 169€ – und das trotz ausgezeichnetem Service und fast 90 Geschäftsstellen.

## Leistungsausgaben je Versicherten in Prozent



Die SBK gab 2022 je Versicherten **3.561,38 €** in Form von Leistungsausgaben für die direkte Versorgung aus.

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2022 nach Statistik KJ1

## Verteilung der Leistungsausgaben 2022 im Detail

Leistungsausgaben	2022 gesamt	je Versicherten	Veränderung zu 2021
Ärztliche Behandlung	725.970 T€	662,92 €	3,98 %
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	215.043 T€	196,37 €	2,97 %
Zahnersatz	54.956 T€	50,18 €	0,95 %
Arzneimittel	694.401 T€	634,09 €	5,36 %
Hilfsmittel	159.226 T€	145,40 €	14,26 %
Heilmittel	155.868 T€	142,33 €	3,15 %
Krankenhausbehandlung	1.150.943 T€	1050,98 €	2,26 %
Krankengeld	281.912 T€	257,43 €	7,54 %
Fahrkosten	96.369 T€	88,00 €	14,71 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	60.787 T€	55,51 €	15,28 %
Schutzimpfungen	36.816 T€	33,62 €	9,63 %
Früherkennungsmaßnahmen	39.054 T€	35,66 €	-2,95 %
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Versorgung	25.069 T€	22,89 €	-4,85 %
Behandlungspflege & Häusliche Krankenpflege (HKP)	92.951 T€	84,88 €	8,96 %
Dialyse	25.106 T€	22,93 €	-0,08 %
Restliche Leistungsausgaben	85.648 T€	78,21 €	3,78 %
<b>Leistungsausgaben gesamt*</b>	<b>3.900.117 T€</b>	<b>3.561,38 €</b>	<b>4,60 %</b>
Davon Prävention	117.001 T€	106,84 €	7,44 %

\* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Jahresabschluss zum Stand 31.12.2022 nach Statistik KJ1

# Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Vermögensrechnung der SBK weist zum Ende des Jahres 2022 eine Bilanzsumme von **936.335 T€** aus (2021: **820.087 T€**). Das Eigenkapital der SBK beträgt **146.201 T€** zum 31. Dezember 2022. Für Pensionen (85.337 T€), Altersteilzeit (3.713 T€) sowie Schätzverpflichtungen (164.209 T€), das heißt noch offene Ausgabenpositionen,

deren Höhe nicht genau bekannt ist, hat die SBK Rückstellungen gebildet. Die durchschnittliche Monatsausgabe nach Haushaltsplan der SBK beträgt rund 335.948 T€. Laut Satzung sollen die Rücklagen 20 Prozent einer Monatsausgabe betragen. Die Rücklage wurde im Geschäftsjahr 2022 mit 67.190 T€ vollständig aufgefüllt.

Aktiva in T€	
Giro Guthaben	143.985
Geldanlagen	449.959
Forderungen	183.617
Deckungskapital Pensionsrückstellungen	85.337
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	6.363
Sonstige Aktiva	3.111
Verwaltungsvermögen	14.609
Sondervermögen nach dem AAG <sup>1</sup>	44.130
Überschuss Passiva AAG <sup>1</sup>	5.224
<b>Gesamt*</b>	<b>936.335</b>

Passiva in T€	
Verpflichtungen	647.956
Pensionsrückstellungen	85.337
Sonstige Passiva	3.713
Verpflichtungen nach dem AAG <sup>1</sup>	24.396
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	3.774
Überschuss Aktiva	146.201
Überschuss Aktiva AAG <sup>1</sup>	24.957
<b>Gesamt*</b>	<b>936.335</b>

<sup>1</sup> AAG: Gesetz über den Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen für Entgeltfortzahlungen

Vermögen	2022 gesamt	je Versicherten	Veränderung zu 2021
Betriebsmittel	64.402 T€	58,81 €	2,88 %
Rücklage	67.190 T€	61,35 €	1,67 %
Verwaltungsvermögen	14.609 T€	13,34 €	-14,50 %
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>146.201 T€</b>	<b>133,50 €</b>	<b>0,29 %</b>

\* Durch Rundungsfehler kommt es zu marginalen Abweichungen

Stand 31.12.2022



## Verständlich erklärt

- **Betriebsmittel:** Die Betriebsmittel weisen die Differenz zwischen Vermögen und Rücklage aus. Sie sind der liquide Anteil des Vermögens der SBK.
- **Rücklage:** Für ungeplante Ausgaben müssen Kassen eine Reserve vorhalten. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestrücklage von 20 Prozent einer Monatsausgabe.
- **Schätzverpflichtungen:** Unter Schätzungsverpflichtungen versteht man Verbindlichkeiten, deren exakte Höhe noch nicht feststeht und die daher auf Basis einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung geschätzt werden.
- **Verwaltungsvermögen:** Besitzt eine Kasse Eigentum, ist der Wert unter dem Verwaltungsvermögen auszuweisen. Hierunter fällt der Wert von Immobilien oder technischer Infrastruktur.

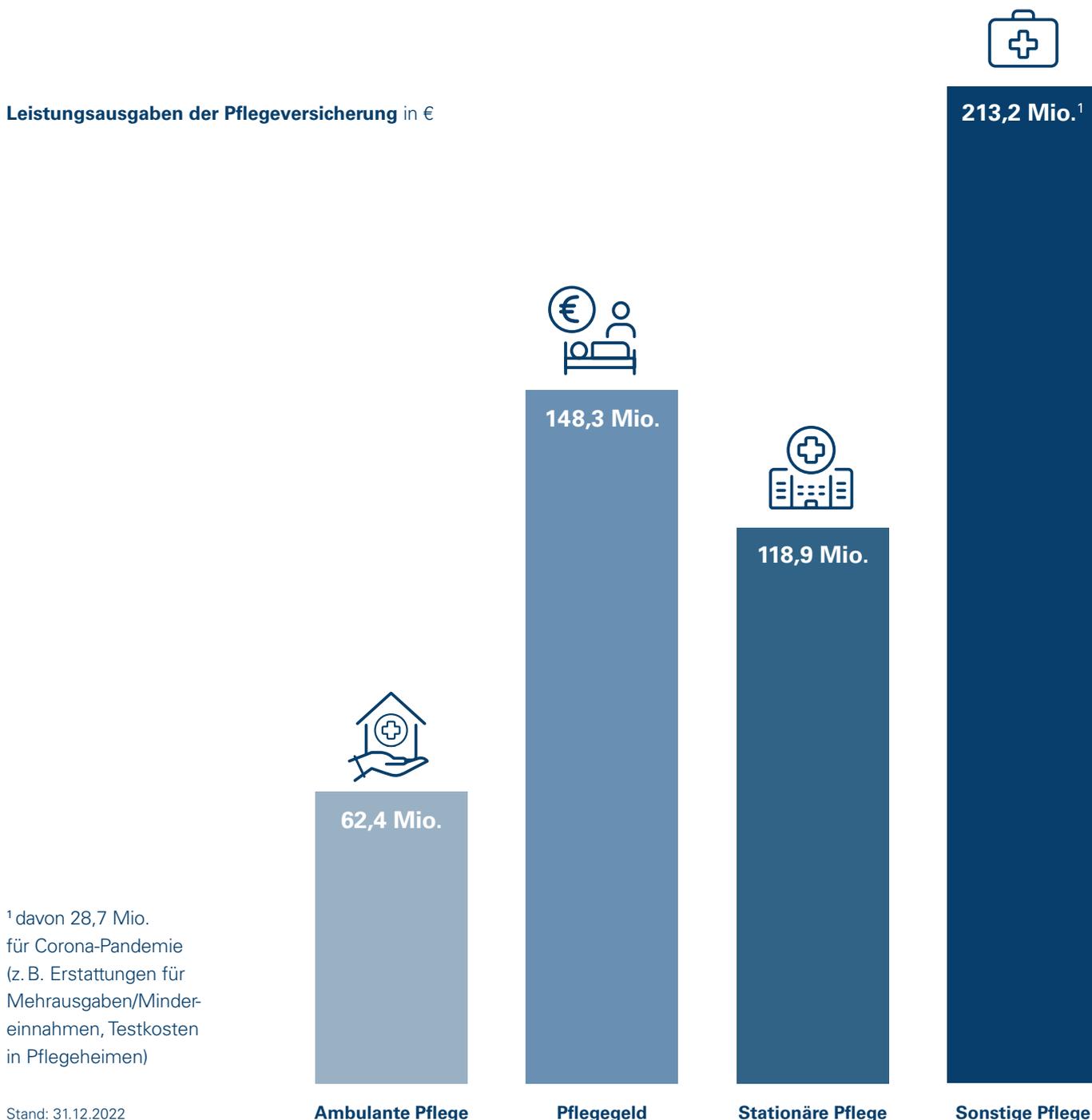
# Erfolgsrechnung der SBK-Pflegekasse

Die SBK-Pflegekasse hatte 2022 ein Volumen von 542,9 Mio. €.

Im ambulanten und stationären Bereich unterstützte die SBK 83.210 Pflegefälle (2021: 80.756) mit Leistungsausgaben von rund 181,3 Mio. €.

Die Zahlungen in den Ausgleichsfonds beliefen sich auf 188,7 Mio. €.

Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten betragen 26,2 Mio. €.



<sup>1</sup> davon 28,7 Mio. für Corona-Pandemie (z. B. Erstattungen für Mehrausgaben/Minder-einnahmen, Testkosten in Pflegeheimen)

Stand: 31.12.2022

Bestätigungsvermerk der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung § 77 Abs. 1a Satz 1 bis 4 SGB IV und den ergänzenden Ausführungsbestimmungen sowie den für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung vom Bundesministerium für Gesundheit erlassenen Rechnungslegungsvorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.“

**SBK**

**Siemens-Betriebskrankenkasse**

**80227 München**

SBK-Kundentelefon: 0800 072 572 572 50 (gebührenfrei\*)

[sbk.org](http://sbk.org)

\* Innerhalb Deutschlands; aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 89 444 570 90 zu den dort geltenden Telefongebühren.